

Die Katzen von Malta

Liebe Freunde der Katzen von Malta, wir möchten uns ganz herzlich für Ihre lieben Spenden bedanken. Wie Sie hier lesen können, haben wir einiges damit gemacht und vielen Katzen geholfen.

Das Katzenheim...

Die „Cattery“ - siehe Bilder - vom Verein der **National Cat Society**, im Ort Slima, beherbergt zur Zeit über 400 Katzen. Es liegt auf einem großzügigen Versuchsgelände für Landwirtschaft der Universität. Mit dem Vorsitzenden, Herrn **Serracino Inglott**, und den freundlichen Helfern und Mitarbeitern sind wir in gutem Kontakt. Man bat uns, in diesem Jahr die Kosten für die Bodenfliesen zu übernehmen, was wir gerne taten.

Was leider immer noch fehlt und bei dieser Überzahl von Katzen dringend notwendig wäre: Eine Kranken-Station, damit ein Tierarzt regelmäßig hierher kommen kann, um die Tiere zu behandeln.

Auch eine Quarantäne-Station für neuankommende Katzen - sie sind oft krank - wäre der nächste Schritt unserer Spendenaktion. Doch leider fehlt uns noch das Geld dazu.

Die Tierärztin...

Unsere deutsche Tierärztin vor Ort, Frau **Dr. Annette Borg**, bekommt einen monatlichen Betrag von uns. Jeden Mittwoch hat sie nur Sprechstunde für die Katzen der Cattery.

Kastrations-Gutscheine...

Wir haben bei unserer Tierärztin, **Dr. Borg**, Kastrations-Gutscheine hinterlegt, damit die Menschen Vertrauen in diese Art von Tierschutz bekommen.

Eingefärbte Katze...

Jedes Jahr tragen die Gläubigen ihre Heiligenfiguren in Umzügen durch die Straßen Maltas, um sie zu ehren und um Segen zu erbitten.

Jedes Jahr werden dazu kleine Katzen in den Farben des jeweiligen Heiligen eingefärbt. Es sieht ja so nett und lustig aus!

Mit einer Farbe, an der die Katzen elend verrecken.

Ein langsamer, grausamer Tod durch Ersticken!

Doch niemand stört sich daran!



Unsere Krankenstation...

für ausgesetzte, verletzte und misshandelte Strandkatzen unterstützen wir nach wie vor. Der Leiterin, Frau **Janine Vella**, konnten wir heuer einen zusätzlichen Betrag für ihre kranken Katzen geben.

Die Strandkatzen...

Auf die Fragen von Ihnen, ob die Strandkatzen auf Malta noch gefüttert werden, können wir Ihnen sagen, dass **Christel Zammit-Marmara** nach wie vor an neun Stellen die Strandkatzen füttert.

Pflegeplätze in Deutschland...

Natürlich versucht die **Projektleiterin von Malta-Katzen, Frau Carol Wallnöfer**, Katzen, die nicht mehr zurück an den Strand können, nach Deutschland oder in die Schweiz zu vermitteln. Darum suchen wir immer wieder freundliche Menschen, die als **Pflegeplatz** vorübergehend eine Katze bei sich aufnehmen, bis sie vermittelt ist. **Wie wäre es mit Ihnen?**

Tiervermittlung...

Bitte, schauen Sie einmal in unsere Homepage, da sehen Sie die Katzen, die unbedingt ein neues Zuhause suchen:

www.tierhilfe-sueden.de

- **Vermittlung**

- **Katzenvermittlung Türkei**

Da finden Sie auch Ihre Katze aus Malta.

Die Tierschützerinnen...

Unsere Tierschützerinnen vor Ort, **Josephine** und **Francis**, die Katzen bei sich aufnehmen und auch am Strand füttern, bekommen das Futter über einen Pet-Shop in Malta, den wir bezahlen.

Alles dank Ihrer lieben Spenden.

Wir bitten weiterhin um Ihre lieben Spenden für Katzen & Hunde.

Hunde- und Katzenfutter für die Malta-Tiere können Sie weiterhin zu unserer Spedition nach Eching senden. Es kommt alles an.

Adresse:

Logistik-Partner
Schneider & Co., GmbH
Spedition & Logistik
- M A L T A -
Tierhilfe Süden
Heisenbergstr. 10
85386 Eching

85 qm Fliesen für die Hygiene, von Ihnen, liebe Freunde, für die Katzen, gespendet. Nun können sich keine Urinpfüten mehr bilden...



Die Kastration eines Katers kostet LM 7 = 17 EUR
Die Kastration einer Katze kostet LM 14 = 34 EUR



Viele der Katzen leiden an Ohrmilben und stecken sich gegenseitig damit an...



Leider gibt es hier weder eine Kranken- noch eine Quarantäne-Station für kranke und neu ankommende Tiere. Dies wäre sehr dringend der nächste Schritt für ein Tierheim mit über 400 Katzen...



Viele Katzen werden hier „Ginger“ genannt. Es kommt wohl von der Ingwer-Farbe des Fells. Was für eine Schönheit....

Dieses reiche, katholische Malta sollte sich schämen...

Die **Sanctuary**, das ist das Tierheim von **Freddy Fenech**. Ein ehemaliger Polizeioffizier in Pension kümmert sich seither um die Verlassenen dieser wunderschönen Insel: die Hunde. Dank Ihrer Spenden, liebe Tierfreunde, können hier 200 Hunde gut überleben. Immer wieder kommen verletzte und ausgesetzte Hunde zu ihm. Bis auf einige Neuzugänge sind alle Hunde kastriert. Freddy hat einige Helfer und Helferinnen, die ihm bei seiner Arbeit helfen.

Hier schreibt unsere Kontaktperson in Malta:

„Hallo, liebe Tierhilfe Süden,

anbei ein wirklich typisches Bild von Freddy - rechte Seite - er ist immer in Bewegung.

Mit Hilfe vieler lieber Menschen geht es unserem Tierheim nun schon viel besser!

Und danke für das gespendete Sonnendach!

Ihnen und Ihren lieben Spendern vielen herzlichen Dank!

Christine Peters in Malta“

Stellen Sie sich vor...

Obwohl auf Malta die Zucht von Kampfhunden verboten ist, obwohl Hundekämpfe offiziell verboten sind, gibt es hier eine Homepage, auf der Welpen angeboten werden, die man kaufen kann. Jeden Monat findet man einen dieser Welpen in Müllcontainern. Zerfetzt!

Wie viele sterben, weil niemand sie findet oder finden will?

Ein grausiges Land mit furchtbaren Menschen!

Die Kampfhunde werden in den dunklen Bastionen bei Valletta gehalten. Nachts finden die Kämpfe statt.

<http://www.corleonekennels.com/>



Obwohl es verboten ist, werden Kampfhunde illegal für Hundekämpfe gezüchtet...



Auch hohe Regierungsbeamte sind mit an den Hundekämpfen beteiligt. Geld regiert die Welt!



Was kann das sein?

**Sind die Menschen blind?
Hier fehlen uns einfach die Worte!**



Da es keine städtischen Tierheime in dem reichen Malta gibt, kann eben nur durch Idealisten, wie Freddy, den Tieren Hilfe zugute kommen...

Gegen diese Ignoranz kämpft Freddy täglich...



„Sophie“

Blind, mit zerschundenem Ohr, lief sie verwirrt die Straße entlang. Wo kommt sie her? Seit Juli '07 ist Sophie in Deutschland und wurde einem Augenarzt vorgeführt...



Freddy bei seiner Lieblingsarbeit, dem Füttern seiner Schützlinge...

Freddy - immer in Aktion...



Eine Geschichte:

Ein Hund - wir ersparen Ihnen das Foto - wurde auf der Insel Gozo (kleine Insel neben Malta) von seinem Besitzer ausgesetzt, um mit einem kleinen Plakat, das er vor dem sterbenden Tier aufstellte, Geld von Touristen zu sammeln. Der Hund hatte eine gebrochene Wirbelsäule. In jedem anderen Land würde der Besitzer vor den Kadi kommen. Nicht so in Malta und Gozo...

Wir unterstützen
Freddy, damit die
Tiere nicht
leiden müssen.
Helfen Sie uns bitte.



5. Tierschutz-Aktion in Kazanlak...

Weil unsere **Dr. Gergana Tscherneva** Anfang Oktober dringend bei der ersten, behördlich genehmigten Kastrations-Aktion in Sarajevo, in Bosnien, im Auftrag der TIERHILFE SÜDEN arbeitete, konnten wir unseren Termin in Kazanlak erst Ende Oktober wahrnehmen. Auch hier kastriert seit einem Jahr der Gemeindetierarzt, **Dr. Genko Mirev**, in unserem Auftrag mittlerweile ganzjährig.

Keine Tiere bei Regen...

Bei unserer Ankunft in Sofia wurde uns dann schon etwas mulmig: das Wetter war nicht auf unserer Seite. Regen, Sturm, Eiskälte, am Abend der erste Schnee...

Das wird schwierig werden, die Hunde einzufangen. Auch **Dr. Mirev** schaute recht skeptisch drein. Wir versuchten uns damit aufzumuntern, dass wir uns einredeten, der Regen wird ja bald aufhören. Am Sonntag früh beim ersten Blick aus dem Fenster, es schüttet!

Es sind weder Hund noch Katz' zu sehen, alles verkriecht sich vor dem Regen.

Die Menschen helfen mit...

Doch es hilft nichts, die Tiere müssen eingefangen werden, wir sind ja nicht auf Urlaub in Kazanlak. Zum Glück erfüllt sich unsere Hoffnung - die Hilfe der Bevölkerung, von der Gemeinde wieder über unsere Kastrations-Aktion informiert, funktioniert schon ganz gut.

Dr. Mirevs Telefon läutet pausenlos, die Zwinger füllen sich langsam mit Tieren.

Wir selbst, das sind **Gabi Surziiza** und **Sylvana Stierschneider** aus Wien, von der TIERHILFE SÜDEN ÖSTERREICH, sind wie üblich im Dauerstress; Futter besorgen oder pausenlos im Second-Hand-Shop Decken organisieren, denn bei diesem Wetter trocknet einfach nichts. Unsere Hunde brauchen es jetzt warm und weich! Wir müssen auch die wartenden Tierpatienten füttern und mit Streicheleinheiten trösten und verwöhnen. So geht es die ersten drei Tage, meistens nass bis auf die Haut, dabei schweres Kopfzerbrechen wegen des Einfangens der Miezen.

Das wird dieses Mal nichts werden mit den Katzenfallen, denken wir, doch das Glück ist dann doch auf unserer Seite.

Die Sonne kommt, die Tiere kommen...

Veterinärin **Gergana** brachte aus Sofia nicht nur Assistentin **Kristina**, sondern auch die Sonne mit. Endlich, mit Beginn der Kastrations-Aktion wurde es fast wieder Sommer. Eine riesige Erleichterung für uns alle.

Die „Katzenmütter“ helfen mit...

Um das Einfangen der Samtpfoten haben wir uns umsonst gesorgt, mittlerweile haben auch die menschlichen „Katzenmütter“ von Kazanlak begriffen, dass Kastrieren die einzige Möglichkeit ist, das Elend einzudämmen. So fingen sie die Maunzer, die sie füttern, selber ein. Wir mussten sie nur noch aus diversen Garagen, Kellern und Schuppen abholen.

Sie haben wieder gute Arbeit geleistet.

*Das Team im Kazanlaker Tierheim „Villa Dotschko“, Herr **Mirev**, **Sylvana Stierschneider**, eine **Helferin**, Veterinärin **Gergana Tscherneva** mit Hund „Puppy“, Veterinär **Genko Mirev** und **Gabi Surzitza**...*



...in einer Woche 98 Tiere...

Sobald die Katzen wieder munter waren, brachten wir sie zu ihren angestammten Plätzen zurück. Die vergangenen Diskussionen über das Thema Kastrationen sind endlich auch bei den Bulgaren angekommen. Man bringt die Tiere freiwillig.

Städtisches Tierheim „Villa Dotschko“...

Nach den Kastrationen werden die Tiere - wie mit den Tierärzten und Personal vor Ort ausgemacht - zum Ausruhen und Stärken in einzelne Zwinger, mit Stroh und Decken ausgelegt, gebettet. Für diesen Zweck müssen natürlich die Decken oftmals gewaschen werden und es freut uns, dass wir die von uns im letzten Jahr gekaufte Waschmaschine dazu benutzen können.

Groß ist immer die Freude, wenn wir auf den Straßen von Kazanlak „unseren“ Straßenhunden mit Ohrmarken begegnen. Es ist ein Zeichen dafür, dass wir gute Arbeit geleistet haben und die Tiere hier überleben können.



Der Blick über den Zaun zum bösen Nachbarn...

Vor genau einem Jahr fanden wir hier im Nachbargrundstück Welpen an der Kette, ohne Unterstand, ohne Futter, das tiefste Elend. Die Hundebabys starben damals, nachdem wir sie befreien konnten, in unseren Armen. Bald darauf hatten die Leute wieder Welpen an der Kette hängen. Unserem Tierarzt gelang es damals wenigstens, dass sie die Welpen im Garten frei laufen ließen.

Die Mutterhündin hatte weniger Glück. Sie war ihr Leben lang an der Kette an einem Baum angehängt, im Stamm sind noch die tiefen Rillen von der Kette.

Der Besitzer hat die tote Hündin einfach dort verbrannt, wo sie jahrelang ihr Leben fristen musste. Sie wurde 5 Jahre alt. Fünf Jahre leiden - kein Dach über dem Kopf, egal ob sengende Sonne oder eisiger Schnee. Immer ohne Schutz, nie ein liebes Wort, nie ein Streicheln, nie laufen und spielen können.

Fortsetzung nächste Seite



Alles ist gut gegangen...



Die bulgarischen Veterinärinnen, Kristina und Gergana, aus Sofia arbeiten hier in unserem Auftrag...



Veterinär von Kazanlak, Dr. Kamen, im OP-Raum des Tierheims...



Veterinärin Kristina mit Assistent im Tierheim „Villa Dotschko“

Kazanlak - Geschichten von Tieren...

Die Geschichte von Klein „Puppy“...

Dafür brachte uns diese Nachbarin einen Welpen ins Tierheim, eingepackt im Plastiksack, wie Müll. Den Kleinen habe sie angeblich zusammen mit seinen Geschwistern irgendwo gefunden, die anderen Tiere seien schon gestorben. Der Welpen ist krank, ob wir etwas machen könnten.

Natürlich! Wir sind uns schnell einig; wenn er es schafft, bekommt sie ihn nie mehr zurück! Das Wunder geschieht, diese Handvoll Hund überlebt die Nacht, eingebettet zwischen Wärmflaschen, beginnt er schon zu fressen. Sein sogenanntes Frauchen kommt am Abend wieder, wir trösten sie auf den nächsten Tag, er braucht noch Medikamente und ärztliche Betreuung, sagen wir. Aber was machen wir mit dem kleinen Wurschtel, wenn wir ihn nicht zurückgeben?

Zu klein zum Ausreisen...

Nach Österreich können wir ihn noch nicht mitnehmen, er ist noch viel zu jung und auch krank. Im Tierheim kann er auch nicht bleiben, das gibt Ärger. Guter Rat teuer? Unsere Gergana wird ihn nach Sofia mitnehmen und der Nachbarin sagen wir einfach, er ist gestorben. Basta! Die ganze Belegschaft der „Villa Dotschko“ fing zu strahlen an, allen war klar, dass es die einzige Chance für Klein „Puppy“ ist, zu überleben. Als wir dem Kleinen dies erzählen, stürzt er sich über sein Futterschüsselchen und interessiert sich plötzlich für sein Spielzeug. Er hat verstanden!



Winzling „Puppy“ im Tierheim hat es geschafft...



Gabi Surzitza beim Füttern der Streuner...



Katzenmutter hilft beim Einfangen...

Sylvana Stierschneider freut sich, diesen roten Kerle mit nach Wien nehmen zu können. Gerettet!

Die Tierschützerinnen als „Katzenmütter“ helfen beim Einfangen von Katzen...



Kazanlak - wir können hoffen...

Kleine Tierschützerin: Burjana (13) aus Kazanlak füttert die Katzen und Hunde der Stadt, so gut sie kann...



Gabi Surzitza auf dem Heimflug nach Wien. Ein Hund und zwei Miezzen hatten das große Glück mit auswandern zu dürfen...



Alle Kastrations-Aktionen in Kazanlak sind immer ein Gemeinschaftsprojekt in Zusammenarbeit mit der TIERHILFE SÜDEN DEUTSCHLAND und der TIERHILFE SÜDEN ÖSTERREICH

Die Glückspilze des Jahres...

Überglücklich mit den beiden Katzen „Löwe“ und „Cäsar“, beide 7 Jahre, aus der Türkei. **Frau Schenk**, in der Nähe von Landshut, huschelt einen ihrer Mini-Löwen. Eia popeia...



Hündin „Tina“ war die große Liebe auf den ersten Blick für **Familie Rieger** aus München. „Tina“ kam vor 6 Jahren ganz abgemagert aus Bulgarien. Man ist ja zu Höherem geboren...

Glückliches Trio: Die Schwestern **Corinna** (11) und **Nadja** (7) haben einen Freund.

„Ich heiße Henna und komme aus dem Tierheim „Demirtas“. Wie man sehen kann, habe ich ein richtig schönes Zuhause gefunden. Mit meiner neuen Familie renne ich am liebsten über die Wiesen und Felder. Dort grabe ich dann in den Mäuselöchern. Das macht soviel Spaß. Hier bin ich richtig glücklich.“

Grüße von Familie Wimmer aus Pfaffenhofen a. d. Roth
Alle Mäuse aufgepasst...



Familie Fuchs aus Malgersdorf (Landshut) hat Kater „Micky“ aus der Türkei adoptiert. „Hallo Caroline, Kater „Micky“ (7, re) geht es hervorragend. Ich bin erstaunt, wie gut sich dieser 7-jährige Türke einleben konnte. Es ist ein so toller Kater, wir lieben ihn über alles. Er könnte den ganzen Tag auf dem Schoß liegen. Mit Kater „Garfield“ (li) und meinem Sohn versteht er sich super, sie spielen gerne miteinander. **Liebe Grüße von Petra“**

Um Hündin „Paula“ aus Sofia hat sich **Birgitt Nettelbusch** aus Kalkar von der **TIERHILFE NIEDERRHEIN** angenommen und sie vor einer ungewissen Zukunft gerettet. In der Zwischenzeit ist aus ihr eine hübsche Lady geworden, mit EU-Standards versteht sich! **Familie Hell** in Kalkar Grieth freut sich über diese kleine Maus. Man kann auf vieles verzichten, aber nicht auf einen Hund...

„Guten Abend, gut' Nacht, mit Rosen bedacht, mit Näglein bedeckt, schlupf unter die Deck...“



Liebe Leser,
wir unterstützen auch noch andere kleine Projekte oder Tierschützer im Ausland, die wir hier nicht alle aufführen können. Dabei werden wir immer wieder gebeten, Gelder für Kastrationen und Medikamente zu geben, oder auch einzelne schwerverletzte Tiere zu retten, sie nach Deutschland zu bringen. Nur hier haben sie eine Chance zu überleben...

Heimat gesucht und gefunden...



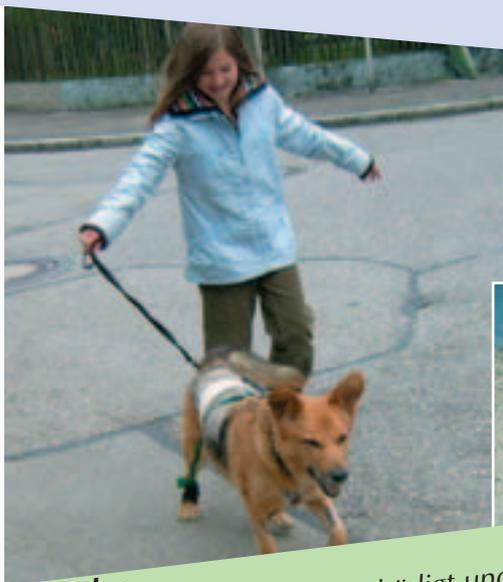
Heimat gesucht

Bulgarischer Hund sucht Platz in Deutschland. Hund „Roshko“ wurde auf die Straße geworfen, nachdem sein Frauchen gestorben war. Ein Auto erfasste ihn und brach ihm sein Vorderbeinchen..



Heimat gesucht

„Mischko“ ist noch ein Welpen und sucht dringend einen Platz in Deutschland. Hier sehen Sie unsere Miglena im Deutschen Kastrationszentrum in Sofia.



Liebe Tierhilfe Süden,
die Wirbelsäule von „Ronny“ ist zu beschädigt und beim kleinsten Anstoß kann alles vorbei sein. Ich gebe die Hoffnung nicht auf und arbeite mit meiner Tochter Marina am Muskelaufbau. „Ronny“ ist so ein tapferer kleiner Held. Veterinär **Dr. Kriegleder** hat mir zum Heimtraining einen Hundexpander empfohlen, den habe ich „Ronny“ aus den Reha-Utensilien meines Mannes gebastelt. Gruß von Frau Magerl
„Ronny“ kommt aus dem Elendslager in Slowenien, das 2001 mit 350 Hunden aufgelöst wurde. Er hing nur an der Kette, weil er über alle Zäune kletterte...



Sie sehen richtig - aus klein wird groß. Türkei 2003: Genannt „Klobürste“, weil er so zerrupft aussah. Deutschland 2007: Aus „Klobürste“ wurde Schmusebürste „Felix“. Frau **Monika Frank** aus Bad Bramstedt ist nach vier Jahren immer noch begeistert, diesen schönen Kerle gerettet zu haben. Wir sind es auch! Aus Klobürsten werden süße Kratzbürsten...?



Der einäugige Kater „Cleo“ sucht dringend einen Einzelplatz. Er leidet unter Giardien, ist FIV positiv getestet und hat Epilepsie. **Sein Wesen ist super lieb, verschmust und anhänglich - absolut top.** Wir suchen einen Pflegeplatz, wo „Cleo“ ganz speziell gegen die Giardien behandelt werden kann. In einem Mehrkatzenhaushalt ist das zur Zeit nicht möglich. Geben wir ihm eine Chance!



Dringend Heimat gesucht

NOTFALL

Kontakt: Mobil: 0163-8027607 oder E-Mail: info@tierversmittlung-muenchen.de

Gut zu wissen...



Unsere gute Fee im Büro, Frau **Waltraud Walch**, bei ihrer täglichen Arbeit von **Mo. - Do. von 9 - 14 Uhr**



Haben Sie Fragen rund um den Hund?
Ist Ihre Katze entlaufen?
Christine Prunkl wird versuchen, Ihnen
eine **Antwort auf Ihre Fragen zu geben!**
Di. u. Mi. 9 - 14 Uhr



Anja Günther,
Leiterin von
„Demirtas“,
auf dem
Bazar
zugunsten
der Tiere.
Lustig
war's...



Armer schöner
Hund aus Tierheim
„Demirtas“ findet
reizende Familie in
Grafring.
Das Märchen von
Aschenputtel wurde
wahr. Oder einfach
das von Pepsi
Woman...

SPENDENQUITTUNGEN

Liebe Spender,
wir greifen die gesetzliche Bestimmung auf und
versenden Spendenquittungen im Jahr 2008 erst ab
einem Betrag von **200,- EUR**.
Die Finanzbehörden akzeptieren in der
Steuererklärung **bis 200,- EUR** Spende die Vorlage
des Überweisungsbelegs bzw. den des Kontoauszugs.
Wir bitten um Verständnis, dass wir aus
Kostenründen gerne diese Möglichkeit wahrnehmen.

Fragen dazu? Tel. 089 - 39 77 22 **Frau Walch**



Retten Sie einer Katze das Leben:

PFLEGEPLÄTZE FÜR KATZEN
im Raum München dringend gesucht.
Bitte melden Sie sich bei

Caroline Schmult
Tel. 0163 802 76 07, Fax 089 - 95 47 67 36



46 **Linda Högemann** und ihr **Mann Fehmy** in **Alanya**. Sie hatte über 40 Katzen...

Anzeige



KATZENPENSION

Andrea Mittermeir
Feuerhausstraße 15
82269 Geltendorf/Hausen
Tel. 081 93 - 93 90 01
Fax 081 93 - 93 90 02
Mobil: 0175 - 977 59 83
andrea@kundk-katzenpension.de
www.kundk-katzenpension.de

In diesen Ländern sind wir vertreten

TIERHILFE SÜDEN e.V. DEUTSCHLAND

Bulgarien

Komitee zur Rettung der Tiere - Süd Filial
Georgetta Milanova, Koordinator (deutsch)
Tel. 00359 - 88 88 637 65
Veterinärmedizinische Fakultät Sofia
Deutsches Kastrationszentrum, Studenskigrad, Sofia
Miglena Dimitrova, Leiterin (englisch)
Tel. 00359 - 2 - 962 17 67

Griechenland

Tierschutzverein Rafina e.V.
Ypsilatou & Simikli, 19009 Rafina
Herr Christofides (deutsch)
Tel. & Fax 0030 - 22 940 - 33 068

Italien

Angi Fragione (deutsch)
Via della Rena 104, 00069 Trevignano-Roma
Tel. & Fax 0039 - 06 - 999 72 10

Leonardo Cardarelli, hilft Katzen
Locri, Kalabrien

Malta

Ihre Ansprechpartnerin:
Carol Wallnöfer, Tel. 0041- 44 85 83 843

Türkei

Tierheim „Demirtas“ Alanya
Tel. & Fax 0090 - 242 - 516 22 16
Anja Günther, Leiterin (deutsch)
Veterinär, Dr. Celal Özkan

Hildegund Willwacher (deutsch)

Avda.de Tirajana 6, Dunatiantico Ap. 305
35100 Playa del Inglés
Gran Canaria - Spanien, Tel. 0034 - 928 77 90 57

Hildegard Mehmetzade (deutsch)

Tesvikiye, Hüsrev-Gerede, Cad. No. 50/6
Istanbul - Tesvikiye, Türkei, Tel. 0090 - 212 - 261 19 58

TIERHILFE SÜDEN e.V. ÖSTERREICH

Slowakei, Kroatien, Tunesien, Bosnien

Sylvana Stierschneider, Obfrau
Tel. 0043 - 27 72 - 53 764
Fax 0043 - 27 72 - 56 0 68
Gabi Surzitza, Projektleitung Stadt Kazanlak
Mobil: 0043 - 664 - 10 11 870
Gerti Grössinger, Kassier

Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Homepage: www.tierhilfe-sueden.de

**Wir bedanken uns ganz herzlich
für die große Hilfe von
Frau Angelika Kammer von PRIMA TÜRKEI.
Durch ihre hervorragende und kritische
Berichterstattung ist sie uns, dem Tierheim
„Demirtas“, den Mitarbeitern und Spendern
eine unersetzliche Fürsprecherin unserer
Tierschutzarbeit in der Türkei geworden.**

Ihr Vermächtnis als Zeichen der Liebe und
Verantwortung zu unseren Tieren
über den Tod hinaus:
Vielen tausend Tieren schenken Sie das Leben,
wenn Sie einen Teil Ihrer Vermögenswerte in
Ihrem Testament dem Tierschutz zugute kom-
men lassen.
Die uns anvertraute Tierwelt hat keine Lobby,
sie braucht daher unseren Schutz in
verstärktem Maße.
Eine solche letztwillige Verfügung rettet Leben,
heute und auch morgen.

Bitte Testament-Unterlagen anfordern:
TIERHILFE SÜDEN e.V.
Postfach 15 15 26, 80049 München

Impressum:

Herausgeber: TIERHILFE SÜDEN e.V.
Konradstraße 12, 80801 München
Postfach 15 15 26, 80049 München
Tel. 0049 - 89 - 39 77 22
Fax 0049 - 89 - 59 99 17 75
Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:
Renate Bergander, Vorsitzende
Heidi Pickel, Schatzmeisterin

TIERHILFE SÜDEN e.V. DEUTSCHLAND

Vorsitzende: Renate Bergander
Schatzmeisterin: Heide-Marie Pickel
Schriftführerin: Michaela Dittmann
E-Mail: post@tierhilfe-sueden.de
Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00, Sparda-Bank
IBAN: DE97700905000002626900
Swift: GENODEF1S04

TIERHILFE SÜDEN e.V. ÖSTERREICH

Hinterbergstraße 2, 3051 St.-Christophen
Telefon: 027 72 - 53 764, Fax: 027 72 - 56 068
Mobil: 0664 51 33 395
E-Mail: ths.austria@gmx.at
**Konto: 4 109 229, BLZ 32585, Raiffeisenbank
Region St.Pölten**
IBAN: AT893258500004109229
Swift: RLNWATWWOBG

Türkei - Stadt Gazipasa

Zwei von den vielen Welpen, deren Mutter von den Bauern vergiftet wurde.

Was soll aus diesen wunderschönen Kindern werden?
Ist ihre Zukunft nur das Tierheim?



Tierhilfe Süden e.V.
Wir kümmern uns um Straßentiere...

Tierhilfe Süden e.V. in Deutschland
Konradstraße 12, 80801 München, Tel. 089 - 39 77 22, Fax 089 - 59 99 17 75

Tierhilfe Süden e.V. in Österreich
Hinterbergstraße 2, 3051 St.-Christophen, Tel. 027 72 - 53 764, Fax 027 72 - 56 068